

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die erfolgreiche Entwicklung der offenen Ganztags-
schule in Nordrhein-Westfalen hat das Verständnis
von Schule und Bildung deutlich verändert und da-
durch auch veränderte Voraussetzungen für eine
gezielte Förderung von Kindern geschaffen.

Die offene Ganztagschule hat das Ziel, die indivi-
duelle Förderung aller Kinder zu intensivieren. Dabei
sollen die schulische, persönliche und soziale Ent-
wicklung gestärkt werden. Hier stellt sich die Frage,
wie insbesondere diejenigen Kinder unterstützt wer-
den können, die einen besonderen erzieherischen
Förderbedarf haben: Wie können bedarfsgerechte
Angebot der erzieherischen Förderung aussehen?
Wer unterstützt die Kinder in welcher Weise? Inwie-
fern gelingt dies in der offenen Ganztagschule?
Welchen Nutzen kann die Kooperation mit der Kin-
der- und Jugendhilfe haben?


Mit dieser Fachtagung wollen wir dazu beitragen,
die Praxis im Umgang mit sogenannten schwierigen
Kindern selbst in den Blick zu nehmen, wie sie auf
Seiten der Schule und der Jugendhilfe besteht. Ziel
ist es, durch Wechsel der Perspektive Bewegung in
das Thema Förderung zu bringen, aber auch Bei-
spiele dafür aufzuzeigen, wie die Angebote besser
abgestimmt und die Arbeit der Fachkräfte koordi-
niert werden kann: Welche Angebote können regel-
haft in der OGS stattfinden, welche können z.B.
in Kooperation mit einem Jugendhilfeträger der Er-
ziehungshilfe umgesetzt werden?

Wir wenden uns deshalb mit dieser Fachveranstal-
tung sowohl an die Fachkräfte der Jugendhilfe als
auch diejenigen der Schule, die in offenen Ganz-
tagsschulen fachliche Angebote zur Unterstützung
von Kindern mit besonderem Förder- und Erzie-
hungsbedarf in der Praxis umsetzen.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die veränder-
ten Möglichkeiten zu diskutieren, die offene Ganz-
tagsschulen für besondere Förder- und Erziehungs-
leistungen bieten.



i.A. Dr. Wolfgang Thoring
Landesjugendamt beim
Landschaftsverband Westfalen-Lippe



Dr. Stephan Maykus
Institut für soziale Arbeit e.V.

Freitag, 25. August 2006

09.30 Anreise / Stehkafee

10.00 **Begrüßung / erste Erwartungen**

10.45 *Wolfgang Oelsner*, Psychotherapeut,
Leiter der Schule an der Uni-Klinik zu Köln
**Möglichkeiten der Arbeit mit „schwierigen
Kindern“ in der offenen Ganztagschule**
Vortrag mit anschl. Diskussion

12.00 **Vorstellen der Arbeitsgruppen
zu Schwerpunktthemen**
(zu den AG-Themen siehe letzte Seite !!)

12.30 M i t t a g e s s e n

14.00 **Arbeitsgruppen: Phase 1**

16.00 P a u s e

16.30 **Arbeitsgruppen: Phase 2**

18.30 A b e n d e s s e n

Samstag, 26. August 2006

09.00 **Praxisvorschläge für die spezifische
Förderung in der offenen Ganztagschule**

Workshop A

- Schule Oberwiese Waltrop:
Natascha Simanski
(Schwerpunkt **Kunsttherapie**)
- Friedrich-Wilhelm-Stift Hamm:
Ingrid Kutz-Mückner, Heike Huneke
(Schwerpunkt **Erlebnispädagogik**)

Workshop B

- AWO Düsseldorf:
Dr. Fritz Pellander, Thomas Bader
(**Netzwerkkonzept IRIS:
Information und Rat in der Schule**)
- VAB Herford:
Stefan Wolf /
OGS-Grundschule Radewig:
Monika Isemann
(**Integratives OGS-Modell**)

Workshop C

- Jugendhilfezentrum St. Ansgar, Hennef:
Raimund Patt
(**Jugendhilfe in Koop. mit Förderschule
für emotionale und soziale Entwicklung**)

10.30 P a u s e

10:50 **Ideen für die Ganztags-Praxis**
Arbeit in Gruppen zur Entwicklung
und Diskussion von ersten Kriterien
und Konzeptentwürfen

13:00 **Feedback und Verabschiedung**

13:30 M i t t a g s i m b i s s

14.00 E n d e

Informationen

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular schriftlich an bis zum **21.07.2006** beim

Landschaftsverband Westfalen-Lippe
- Landesjugendamt -
Fortbildung

48133 Münster

Tagungsleitung:

Dr. Wolfgang Thoring, LWL-Landesjugendamt
Dr. Stephan Maykus, Institut für soziale Arbeit e.V.

Tagungskosten:

Übernachtung und Verpflegung
im Einzelzimmer: **134,- EUR**
im Doppelzimmer **120,- EUR**
Verpflegung ohne Übernachtung: **84,- EUR**
In den Kosten ist jeweils ein Teilnahmeentgelt von **35,- EUR** enthalten.

Tagungsort:

Franz-Hitze-Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
D - 48149 Münster
Tel.: 0251 - 9818 - 0
eMail: info@franz-hitze-haus.de

Bei Rückfragen:

zur Organisation:

Doris Heide 0251 / 591 - 4559

zu den Inhalten der Tagung:

Dr. Wolfgang Thoring 0251 / 591 - 4588

Dr. Stephan Maykus 0251 / 270 59-46

Anreise:

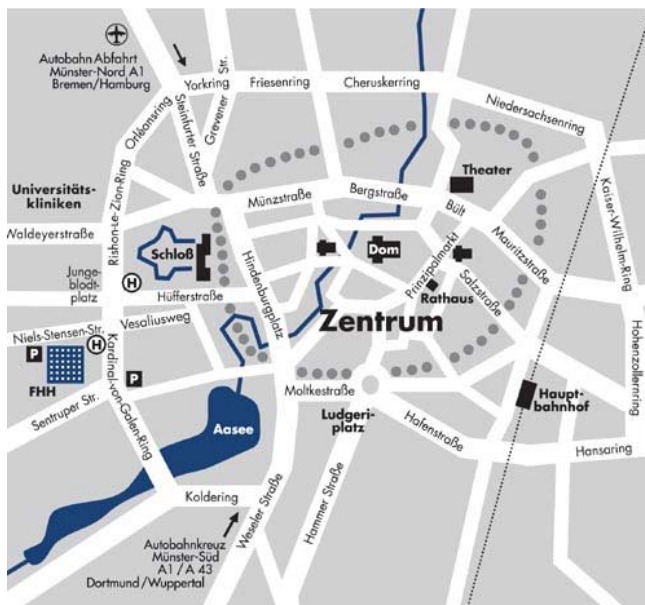
Wir empfehlen die Anreise mit der Bahn!

Anreise mit der Bahn:

Fahren Sie vom Hauptbahnhof aus mit der Buslinie 14 (Richtung Zoo) oder mit der Linie 34 (Richtung Zentralklinikum) bis zur Haltestelle "Franz-Hitze-Haus", oder mit der Buslinie 11 bis zur Haltestelle "Jungeblodtplatz" (12 Minuten). Eine Taxifahrt vom Bahnhof nach Franz-Hitze-Haus kostet ca. 8,- €.

Anreise mit dem Auto:

Über die Autobahnen A 1 und A 43 bis zum Kreuz Münster-Süd (A 1/A 43) bzw. bis zur Abfahrt Münster-Nord (A 1). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße aus, auf dem Parkplatz Kardinal-von-Galen-Ring 45 (gegenüber dem Franz-Hitze-Haus), nach 18 Uhr und am Wochenende auch auf dem Parkplatz des Caritasverbandes (Einfahrt Vesaliusweg).



„Schwierige“ Kinder - im Ganztage ganz normal?!

Erzieherische Förderung
an offenen Ganztage Schulen
durch Jugendhilfe und Schule

Fortbildungsnummer: 06 - 31 - 22 - 01

25. und 26. August 2006
Franz-Hitze-Haus in Münster

Anmeldung

bis zum 21. Juli 2006

direkt über:

www.lwl.org/lja-fortbildung

(Veranstaltungsnummer: 06 - 31 - 22 - 01)

oder:

- per E-Mail: doris.heide@lwl.org
- per Fax (0251 / 591 - 32 45) oder
- per Briefpost an:

LWL
- Landesjugendamt -
Fortbildung

48133 Münster

Ich melde mich an zur Fachtagung

(Fortbildungsnummer: 06 - 31 - 22 - 01)

„Schwierige“ Kinder - im Ganzttag ganz normal?!

Erzieherische Förderung
an offenen Ganzttagsschulen
durch Jugendhilfe und Schule

am 25. und 26. August 2006 im Franz-Hitze-Haus

mit Übernachtung im Einzelzimmer
(Kosten insgesamt: 134, - EUR)

mit Übernachtung im Doppelzimmer ...
(Kosten insgesamt: 120, - EUR)

ohne Übernachtung
(Kosten insgesamt: 84, - EUR)

Name, Vorname

Name der Einrichtung / Dienststelle

Straße, Hausnummer, Postfach

Postleitzahl, Ort

Telefon / Telefax

Datum

Unterschrift

Die Kosten sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen. Ein kostenfreier Rücktritt ist nur bis zum Anmeldeschluss möglich.

Grundsätzlich wird die Teilnahme an der gesamten Veranstaltung erwartet. Die im Fortbildungsprogramm 2006 aufgeführten Regelungen zur Anmeldung werden mit der Anmeldung anerkannt.

Ich möchte an folgenden Arbeitsgruppen teilnehmen (bitte zwei wählen!):

Arbeitsgruppen

- Ulrich Boldt, Uni Bielefeld*
Schwierige Kinder = schwierige Jungen?
Schulische Probleme vor dem Hintergrund der Geschlechterrollen
- Dr. Uwe P. Kanning, Uni Münster*
Schwierige Kinder – eine Frage des Blicks?
Professionelles Beobachten und Einschätzen
- Dr. Sabine Ader, DW Westfalen*
Schwierige Kinder – schwierige Helfer
Der Anteil der Hilfesysteme bei der Festschreibung von sog. Schwierigkeiten
- Detlef Heidkamp, Kreativ-Haus, Münster*
Schwierige Kinder – was tun in der Praxis?
Möglichkeiten einer spartenübergreifenden ästhetisch-bildnerischen Arbeit